Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 130

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SCHWEIZERKUNST
# L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✣ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✣ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

**1. Februar 1913.** **N° 130.** **1er Février 1913.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Preis der Nummer | 25 Cts. | Prix du numéro | 25 cent. |
| Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr | 5 Frs. | Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an | 5 francs. |


INHALTSVERZEICHNIS :


*Mitteilungen des Zentralvorstandes :* An die Herrn Sektionskassiere. Vorschlagsliste für die Jury der Ausstellung München und für den Turnus 1913. — *Schweizerischer Kunstverein :* Turnus 1913. — *Mitteilungen der Sektionen :* † Prof. Albert Müller. Wie man in Deutschland die Eisenbahnwagen schmückt und wie in der Schweiz. — *Mitgliederverzeichnis.* — *Bücherzettel.*


SOMMAIRE :


*Communications du Comité central :* A MM. les Caissiers des Sections. Propositions pour le jury de l'Exposition de Munich et celle du Turnus 1913. — *Société suisse des Beaux-Arts :* Turnus 1913. — *Communications des Sections :* † Prof. Albert Müller. De la manière d'orner les wagons de chemins de fer en Allemagne et de celle qui a cours en Suisse. — *Liste des membres.* — *Bibliographie.*


## Mitteilungen des Zentralvorstandes.

**An die Herren Sektionskassiere.**

**Ich rufe den Herren Sektionskassieren in Erinnerung, dass die Jahresbeiträge 1913 BIS SPÆTESTENS 1. MÆRZ an die Centralkasse abzuliefern sind. Ich bitte um so mehr, sich PÜNKTLICHST an diesen Termin halten zu wollen, als die Jahresrechnung laut Beschluss der Generalversammlung 1912 nunmehr auf den 30. April abzuschliessen ist.**

**Mit collegialem Grusse,**

**Zürich. 1. Februar 1913.** **S. RIGHINI.**

## Vorschlagsliste für die Jüry der Austellung München und für den Turnus 1913.

Da die Delegiertenversammlung 1912 in Zürich keine Jahresjury erwählt hat, sehen wir uns genöthigt die Sektionen anzufragen ob sie sich damit einverstanden erklären als solche die untenstehende Vorschlagsliste für die Salonjury 1912 (in letzter Delegiertenversammlung zusammengestellt) anzusehen, oder, ob sie für die Ausstellung in München und den Turnus 1913 es vorziehen eine neue Vorschlagsliste aufzustellen.

Diejenigen Sektionen die sich dieser zweiten Meinung anschliessen bitten wir ihre neuen Vorschläge *bis spätestens 20. Februar* an H. Th. Delachaux, Zentralsekretär, Évole 33, Neuchâtel, richten zu wollen.

Für das Wahlergebniss zählt jede Sektion nach der Zahl ihrer Delegierten.

Die Vorschlagsliste für die Ausstellung München besteht aus 20 Künstlernamen, und zwar 10 Deutschschweizer (8 Maler, 2 Bildhauer) und 10 Lateinischschweizer (8 Maler, 2 Bildhauer).

Für den Turnus besteht sie aus 12 Namen, 6 Deutschschweizer (5 Maler, 1 Bildhauer) uud 6 Lateinischschweizer (5 Maler, 1 Bildhauer).

Die zwölf Künstler die in der ersten Liste am meisten Stimmen haben, werden diese zweite Liste ausmachen.

N. B. *Vorschlagsliste für die Salonjury 1912 durch die Delegiertenversammlung 1912 in Zürich aufgestellt.*

| *Deutschschweizer :* | | *Lateinischschweizer :* | |
|---|---|---|---|
| HODLER, | Maler | VALLET, | Maler |
| CARDINAUX, | » | VAUTIER, | » |
| BURI, | » | HERMANJAT, | » |
| MANGOLD, | » | GIACOMETTI, | » |